

Deutsch

45 Minuten · 15 Aufgaben · 50 Punkte

Name: _____

- 45 Minuten
- Textblatt «Ein Beweis der Menschlichkeit» verwenden
- Reihenfolge der Aufgaben frei wählbar

Zu dieser Prüfung gehört ein Lesetext: Textblatt (PDF beim Kanton Zürich).

1 Ort des Streitgesprächs

1 Punkt

In was für einem Verkehrsmittel findet das Streitgespräch statt?

Verkehrsmittel: _____

2 Das hochgezogene Hosenbein

1 Punkt

Warum zieht der Mann mittleren Alters sein Hosenbein hoch? (Z. 13)

Antworte in einem Satz.

3 Wer findet das Kinderticket richtig?

2 Punkte

Es nehmen verschiedene Personen aktiv an diesem Streitgespräch teil. Für wen ist das Fahren mit Kinderfahrschein in diesem speziellen Fall in Ordnung, für wen nicht?

In Ordnung: _____

Nicht in Ordnung: _____

4 Gründe für das Kinderbillett

4 Punkte

Warum hat sich der behinderte Mann ein Kinderbillett gekauft?

Gib zwei unterschiedliche Gründe an. Antworte in ganzen Sätzen.



5 Schwierigkeiten im Leben

3 Punkte

Der Mann mittleren Alters hat nicht nur im Zug, sondern offenbar in seinem ganzen Leben mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Nenne drei im Text erwähnte Tatsachen, die dies bestätigen.
Antworte in ganzen Sätzen.

6 Reaktionen mit Nomen benennen

3 Punkte

Wie reagieren die unten aufgeführten Menschen auf das Eingreifen des reiferen Mannes (ab Z. 28)? Antworte jeweils mit einem passenden Nomen.

- Der oberste Zugbegleiter reagiert mit: _____
- Die Zugbegleiterin reagiert mit: _____
- Die übrigen Passagiere reagieren mit: _____

Der oberste Zugbegleiter: _____

Die Zugbegleiterin: _____

Die übrigen Passagiere: _____

7 Beweise und Taktik

4 Punkte

- a) Der Behinderte, der oberste Zugbegleiter und die Schaffnerin sollen jeweils ganz unterschiedliche Dinge beweisen. Woran scheitern jedoch alle drei Personen?
Lies hierzu die Zeilen 21, 35 und 40 / 41 genau durch.
Antworte in ein bis zwei ganzen Sätzen.

- b) Mit was für einer Taktik geht der reifere Mann gegen das Zugpersonal vor?
Antworte in einem ganzen Satz.
-

8 Warum er nicht lacht

4 Punkte

Der Mann mit dem Holzbein lacht am Schluss der Geschichte nicht. Warum findet er die Situation nicht zum Lachen? Welche der unten aufgeführten Gründe könnten aufgrund des Textzusammenhanges zutreffen, welche treffen sicher nicht zu?

Kreuze die passenden Antworten an.

Falsch gesetzte Kreuze geben jeweils einen Punkt Abzug.

könnte
zutreffen

trifft
nicht
zu

Er mag nicht lachen, weil noch nichts zu seinen Gunsten entschieden ist.

Er lacht lauthals mit, nur bemerkt das im allgemeinen Durcheinander niemand.

Der Mann erträgt es nicht, wenn man sich über ihn lustig macht.

Der Mann ist wegen der ganzen Auseinandersetzung noch so durcheinander, dass er gar nicht recht mitbekommen hat, was geschehen ist.

Er lacht nicht, weil er sonst bei den Zugbegleitern Nachteile befürchten müsste.

Noch nichts zu seinen Gunsten entschieden (könnte zutreffen / trifft nicht zu): _____

Lacht lauthals mit, niemand bemerkt es (könnte zutreffen / trifft nicht zu): _____

Erträgt es nicht, wenn man sich über ihn lustig macht (könnte zutreffen / trifft nicht zu): _____

Ist noch so durcheinander (könnte zutreffen / trifft nicht zu): _____

Befürchtet Nachteile bei den Zugbegleitern (könnte zutreffen / trifft nicht zu): _____

9 Zwei Bedeutungen von Menschlichkeit

2 Punkte

In dieser Geschichte kann man das Wort «Menschlichkeit» auf zwei verschiedene Arten verstehen. Welche Bedeutungen hat der Begriff «Menschlichkeit» in diesem Text?
Antworte in Stichworten oder Sätzen.

Bedeutung a): _____

Bedeutung b): _____

10 Wörter ersetzen

4 Punkte

Ersetze in jedem Satz die unterstrichenen Wörter (hier **fett**) durch ein einziges passendes Wort gleicher Bedeutung. Der Satz muss grammatisch korrekt bleiben.

- Er zeigte ihm sein **entblösstes** Bein. (Z. 20) → Er zeigte ihm sein _____ Bein.
- Du beanspruchst **Ermässigung**. (Z. 21) → Du beanspruchst _____
- Der Mann wurde **blass**. (Z. 22) → Der Mann wurde _____
- Es fiel ihm kein **Argument** ein. (Z. 36) → Es fiel ihm kein _____ ein.

entblösstes: _____

Ermässigung: _____

blass: _____

Argument: _____

11 Sätze gleicher Bedeutung

Lies jeweils den vorgegebenen Satz.

Welche der vier nachfolgenden Sätze bedeuten das Gleiche?

Kreuze die passende Antwort an. Es können mehrere Lösungen richtig sein.

Für die ganze Aufgabe gibt es 3 Punkte.

a) Der Mann erklärte ihm, weshalb ihm ein Kinderfahrschein zustehet. (Z. 17/18)

richtig falsch

Der Mann erklärte ihm, wieso ihm ein Kinderfahrschein zukomme.

Der Mann erklärte ihm, weshalb er Anrecht auf einen Kinderfahrschein habe.

Der Mann erklärte ihm, warum er einen Kinderfahrschein habe.

Der Mann erklärte ihm, weswegen ihm ein Kinderfahrschein gehöre.

wieso ihm ein Kinderfahrschein zukomme (richtig / falsch): _____

weshalb er Anrecht auf einen Kinderfahrschein habe (richtig / falsch): _____

warum er einen Kinderfahrschein habe (richtig / falsch): _____

weswegen ihm ein Kinderfahrschein gehöre (richtig / falsch): _____

b) Die Zugbegleiterin unterbreitete dem Obersten einen Vorschlag. (Z. 27)

Die Zugbegleiterin legte dem Obersten einen Vorschlag aus.

Die Zugbegleiterin kam dem Obersten mit einem Vorschlag zuvor.

Die Zugbegleiterin machte dem Obersten einen Vorschlag.

Die Zugbegleiterin kündigte dem Obersten einen Vorschlag an.

legte einen Vorschlag aus (richtig / falsch): _____

kam mit einem Vorschlag zuvor (richtig / falsch): _____

machte einen Vorschlag (richtig / falsch): _____

kündigte einen Vorschlag an (richtig / falsch): _____

12 Verben aus Wortfamilien

5 Punkte

Bilde aus den vorgegebenen Wörtern je ein Verb, das der gleichen Wortfamilie angehört.

Verb (im Infinitiv = Grundform)

Beispiel: die Luft lüften; es ginge auch: auslüften, belüften usw.

scharf _____

nicht _____

der Fuss _____

das Ganze _____

das Auge _____

scharf: _____

nicht: _____

der Fuss: _____

das Ganze: _____

das Auge: _____

13 Steigerung und Verbformen

5 Punkte

Ergänze die fehlenden Formen: bei den Adjektiven die fehlenden Steigerungsformen, bei den Verben die 3. Person Singular Präteritum und die 3. Person Singular Perfekt.

denken	(er /sie /es) dachte	(er /sie /es) hat gedacht
reif	reifer	am reif(e)sten
höhnisch	_____	_____
erheben	_____	_____
hoch	_____	_____
rufen	_____	_____
rau	_____	_____

höhnisch – Komparativ: _____

höhnisch – Superlativ: _____

erheben – Präteritum: _____

erheben – Perfekt: _____

hoch – Komparativ: _____

hoch – Superlativ: _____

rufen – Präteritum: _____

rufen – Perfekt: _____

rau – Komparativ: _____

rau – Superlativ: _____

14 Passende Bindewörter einsetzen

4 Punkte

Setze jeweils ein passendes Wort in die Lücke. Es muss stets ein grammatisch sinnvoller Satz entstehen.

a) Kaum hatte sie den Schirm geöffnet, _____ das Gewitter auch schon losbrach.

Lücke: _____

b) _____

ihres Hungers hatte sie sich beim Bäcker kein Brötchen gekauft.

Lücke: _____

c) Jemand behauptete, ich sei ein gemeiner Kerl, _____ ich alles für ihn getan hatte.

Lücke: _____

d) Der Hund tat ihr leid, _____ letztlich konnte er ja nichts dafür, dass er nicht besser erzogen worden war.

Lücke: _____

15 Adjektive verstärken

5 Punkte

Manche Adjektive können in ihrer Bedeutung verstärkt werden, indem ihnen ein Nomen vorangestellt wird.

Beispiel: schnell → blitzschnell

a) Verstärke die folgenden Adjektive auf dieselbe Weise, indem du ein Nomen davorsetzt. Verstärkungen mit arsch-, giga-, mega-, sack-, sau- und scheiss- dürfen nicht verwendet werden. Jedes verstärkende Nomen darf nur einmal vorkommen.

schwer	_____	hart	_____
unglücklich	_____	stark	_____
eben	_____	süss	_____
gross	_____	schwarz	_____
rot	_____		

schwer: _____

unglücklich: _____

eben: _____

gross: _____

rot: _____

hart: _____

stark: _____

süss: _____

schwarz: _____

- b)** In den letzten fünf Zeilen des Textes «Ein Beweis der Menschlichkeit» wird auch ein Adjektiv verstärkt. Welches?

Adjektiv: _____

Lösungen

Gymiprüfung 2019 Deutsch Langgymnasium. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

1 Ort des Streitgesprächs

1 Punkt

Ergebnis: (in einem) Zug (mit Dampflokomotive)

- Achte auf die Wörter *Schaffnerin*, *Zugbegleiterin*, *Fahrkarte* und *Lokomotive* (Z. 1–2, 28).
 - Die Zugbegleiterin will den Mann „Kohle für unsere Lokomotive“ schaufeln lassen: Es ist ein Zug mit Dampflokomotive.
 - Antwort: **in einem Zug** (auch richtig: Eisenbahn, Bahn). Nenne nur dieses eine Verkehrsmittel.
-

2 Das hochgezogene Hosenbein

1 Punkt

Ergebnis: Er beweist so seine Behinderung.

- Die Schaffnerin fragt, wie er sie ohne Ausweis überzeugen will, dass ihm die Ermässigung zusteht (Z. 12–13).
 - Darauf zeigt er schweigend sein Holzbein.
 - Musterantwort: **Er beweist so seine Behinderung. / Weil er seine Behinderung zeigen will.**
-

3 Wer findet das Kinderticket richtig?

2 Punkte

Ergebnis: In Ordnung: Mann mittleren Alters (Behinderter), reiferer Mann. Nicht in Ordnung: Schaffnerin (Zugbegleiterin), oberster Zugbegleiter.

- **In Ordnung:** der Mann mittleren Alters selbst (er findet, das Ticket stehe ihm zu, Z. 18) und der reifere Mann, der ihn verteidigt (ab Z. 28).
- **Nicht in Ordnung:** die Schaffnerin (= Zugbegleiterin) und der Oberste (= oberste Zugbegleiter); beide verlangen einen Ausweis oder Nachzahlung.
- Pro Zeile müssen beide Personen genannt sein. Nenne keine weiteren Personen, z. B. nicht die übrigen Passagiere (sie lachen nur, reden aber nicht mit).

4 Gründe für das Kinderbillett

4 Punkte

Ergebnis: Zwei Gründe aus: fehlender Behindertenausweis, gleicher Preis, Rechtsempfinden, Geldnot.

Wähle zwei der vier Gründe und schreib je einen ganzen Satz:

- **Fehlender Behindertenausweis:** Er hat keinen Behindertenausweis und hat schon am Ticketschalter kein Behindertenticket bekommen (Z. 10–11).
- **Preis:** Das Kinderticket ist gleich teuer wie ein Behindertenticket (Z. 3–5).
- **Rechtsempfinden:** Er findet, dass ihm die Ermässigung zusteht, weil er behindert ist (Z. 18).
- **Geldnot:** Er hat nicht genug Geld für ein ganzes Ticket (Z. 23–26).

5 Schwierigkeiten im Leben

3 Punkte

Ergebnis: Drei aus: Amputation, Verlust der Arbeit, Armut, keinen Ausweis wegen fehlender Registrierung.

Nenne drei dieser vier Tatsachen, je in einem ganzen Satz:

- **Amputation:** Er hat sein Bein / seinen Fuss verloren (Z. 13, 24).
- **Verlust der Arbeit:** Er hat danach in der Stadt keine Arbeit mehr gefunden (Z. 24).
- **Armut:** Er ist so arm, dass er sich kein ganzes Billett kaufen kann; Kollegen haben ihm das Geld zusammengelegt (Z. 23–26).
- **Amtsschimmel:** Nur weil er in der Stadt nicht als wohnhaft registriert war, bekam er keinen Behindertenausweis (Z. 15–16).

6 Reaktionen mit Nomen benennen

3 Punkte

Ergebnis: Oberster: Ratlosigkeit / Unsicherheit; Zugbegleiterin: Ärger / Empörung / Wut / Zorn; Passagiere: Erheiterung / Gelächter / Heiterkeit

- **Oberster Zugbegleiter:** Er antwortet „unsicher“ und ringt nach Luft, ihm fällt kein Argument ein (Z. 33, 36) → *Ratlosigkeit* oder *Unsicherheit*.
- **Zugbegleiterin:** Sie „wurde wütend und brüllte“ (Z. 38–39) → *Ärger*, *Empörung*, *Wut* oder *Zorn*.
- **Übrige Passagiere:** Sie „brachen in Gelächter aus“ (Z. 33) → *Erheiterung*, *Gelächter* oder *Heiterkeit*.

- Gefragt sind Nomen: gross schreiben! „Gleichgültigkeit“ passt beim Obersten nicht, er ist ja verunsichert.

7

Beweise und Taktik

4 Punkte

- a) **Ergebnis: Sie sollen einen schriftlichen Beleg (ein amtliches Papier) vorlegen, obwohl die Sache offensichtlich ist.**
- Z. 21: Der Behinderte soll „das amtliche Papier“ zeigen.
 - Z. 35: Der Oberste soll eine „schriftliche Bestätigung“ zeigen, dass er ein Mann ist.
 - Z. 40/41: Die Schaffnerin soll den „schriftlichen Beweis“ ihrer Menschlichkeit zeigen.
 - Gemeinsam: **Sie scheitern an der Forderung, einen schriftlichen Beleg / ein amtliches Papier vorzulegen** – für etwas, das eigentlich klar ist und sofort zu sehen ist.
- b) **Ergebnis: Er schlägt die Zugbegleiter mit ihren eigenen Waffen (dreht den Spiess um).**
- Der reifere Mann verlangt vom Obersten genau das, was dieser vom Behinderten verlangt hat: einen schriftlichen Nachweis.
 - Musterantworten: **Er schlägt die Zugbegleiter mit ihren eigenen Waffen.** / Er dreht den Spiess um. / Er hält ihnen einen Spiegel vor. / Er bringt sie ebenfalls in Beweisnot. / Er zeigt ihnen, dass ihre Argumentation unsinnig ist.

8

Warum er nicht lacht

4 Punkte

Ergebnis: könnte zutreffen: 1, 4, 5; trifft nicht zu: 2, 3

- **Noch nichts entschieden** → könnte zutreffen: Er muss immer noch nachzahlen oder aussteigen.
- **Lacht lauthals mit** → trifft nicht zu: Der Text sagt ausdrücklich, dass er nicht lacht.
- **Erträgt es nicht, wenn man sich über ihn lustig macht** → trifft nicht zu: Gelacht wird über das Zugpersonal, nicht über ihn.
- **Noch so durcheinander** → könnte zutreffen.
- **Fürchtet Nachteile bei den Zugbegleitern** → könnte zutreffen: Sie entscheiden über sein Ticket.



Ergebnis: a) Güte / Mitgefühl / Humanität; b) Menschsein (zur Spezies Mensch gehören)

- **Bedeutung a)** – menschliches Verhalten: Güte, Hilfsbereitschaft, Humanität, Mitgefühl, Nächstenliebe, Respekt, Toleranz. Genau das fehlt dem Zugpersonal.
- **Bedeutung b)** – ein Mensch sein: Menschsein, zur Gattung Mensch gehören, Körper und Verstand eines Menschen haben, denken oder sprechen können. Darauf spielt der reifere Mann an, wenn er von der Schaffnerin einen „Beweis“ verlangt, dass sie ein Mensch ist.
- Ein richtiges Stichwort pro Bedeutung reicht. Zu ungenau sind „fühlen können“ oder „leben“.

10 Wörter ersetzen

4 Punkte

Ergebnis: nacktes / blosses ...; Vergünstigung / Verbilligung; bleich / fahl; Beweis / Grund / Begründung ...

- *entblösstes* Bein → **nacktes**, bares, blankes, blosses, enthülltes, entkleidetes, unbedecktes, unbekleidetes Bein. Achte auf die Endung *-es*.
- *Ermässigung* → **Vergünstigung**, Verbilligung (auch Preisnachlass, Rabatt). Kein Fremdwort wie „Discount“.
- *bläss* → **bleich**, kreidebleich, totenbleich, fahl, weiss, kreideweiss (auch farblos). „leichenbläss“ zählt nicht, das enthält ja wieder *bläss*.
- *Argument* → **Beweis**, Grund, Nachweis, Beweismittel (bei „kein“) oder keine Begründung / Erklärung (auch Einwand, Entgegnung).

11 Sätze gleicher Bedeutung

a) Ergebnis: richtig: zukomme, Anrecht habe; falsch: habe, gehöre

- *zustehen* heisst: man hat ein Recht darauf.
- *zukommen* und *Anrecht haben* bedeuten dasselbe → **richtig**.
- *einen Fahrschein haben* sagt nur, dass er ihn besitzt, nicht dass er ein Recht darauf hat → **falsch**.
- *gehören* heisst: es ist sein Eigentum → **falsch**.

b) Ergebnis: richtig: machte einen Vorschlag; falsch: legte aus, kam zuvor, kündigte an

- *unterbreiten* heisst: jemandem etwas vorlegen, vorschlagen.

- Nur „**machte dem Obersten einen Vorschlag**“ bedeutet das Gleiche.
 - *auslegen* (deuten), *zuvorkommen* (schneller sein) und *ankündigen* (im Voraus sagen) bedeuten etwas anderes → falsch.
-

12 Verben aus Wortfamilien

5 Punkte

Ergebnis: schärfen; vernichten; fussen / füsseln; ergänzen; (be)äugen

- **scharf** → schärfen (auch anschärfen, einschärfen, entschärfen, verschärfen, scharfmachen)
 - **nicht** → vernichten
 - **der Fuss** → fussen, füsseln (nicht: fusseln, das kommt von *Fussel*)
 - **das Ganze** → ergänzen
 - **das Auge** → äugen, beäugen, liebäugeln, beaugapfeln
 - Achte auf den Umlaut (*schärfen, ergänzen, äugen*) und schreib das Verb im Infinitiv klein.
-

13 Steigerung und Verbformen

5 Punkte

Ergebnis: höhnischer, am höhnischsten; erhob, hat erhoben; höher, am höchsten; rief, hat gerufen; rauer, am rau(e)sten

- **höhnisch** → höhnischer, am höhnischsten
 - **erheben** → (er/sie/es) erhob, (er/sie/es) hat erhoben
 - **hoch** → höher, am höchsten (ohne *c* im Komparativ!)
 - **rufen** → (er/sie/es) rief, (er/sie/es) hat gerufen
 - **rau** → rauer, am rausten / am rauesten
 - Wichtig: Beim Superlativ gehört *am* dazu, beim Perfekt das Hilfsverb *hat*. Das Pronomen kannst du weglassen.
-

14 Passende Bindewörter einsetzen

4 Punkte

a) **Ergebnis: als**

- *Kaum ..., als ...* gehört zusammen: Gleich nach dem Öffnen brach das Gewitter los.
- Lösung: **als**.

b) **Ergebnis: Trotz / Ungeachtet**

- Sie hat Hunger, kauft aber nichts: ein Gegensatz.
- Nach der Lücke steht ein Genitiv (*ihres Hungers*) → **Trotz** oder **Ungeachtet**. Am Satzanfang gross!

c) **Ergebnis: obgleich / obschon / obwohl / wenngleich**

- Gegensatz: Er nennt mich gemein, dabei habe ich alles für ihn getan.
- Das Verb steht am Ende (Nebensatz) → **obwohl**, obgleich, obschon, wenngleich.

d) **Ergebnis: denn**

- Der zweite Teil begründet den ersten.
- Danach folgt ein Hauptsatz (Verb *konnte* an zweiter Stelle) → **denn**. *weil* ist falsch, denn nach *weil* müsste das Verb ans Ende.

15

Adjektive verstärken

5 Punkte

a) **Ergebnis: z. B. bleischwer, todunglücklich, topfeben, riesengross, blutrot, steinhart, bärenstark, zuckersüss, pechschwarz**

- **schwer** → bleischwer, tonnenschwer, zentnerschwer
- **unglücklich** → todunglücklich, kreuzunglücklich
- **eben** → topfeben
- **gross** → riesengross, mordsgross
- **rot** → blutrot, feuerrot, krebsrot, brandrot, knallrot
- **hart** → steinhart, stahlhart, beinhart, eisenhart, knochenhart ...
- **stark** → bärenstark, baumstark, bullenstark, löwenstark
- **süss** → zuckersüss, honigsüss
- **schwarz** → pechschwarz, rabenschwarz, kohlrabenschwarz, nachtschwarz
- Achtung: Jedes Nomen nur einmal, also z. B. nicht *knallhart* und *knallrot* zusammen.

b) **Ergebnis: (seelen)ruhig**

- In Z. 39 steht: „Der ältere Herr nickte **seelenruhig**.“
- Das Nomen *Seele* verstärkt das Adjektiv **ruhig**.